Vorwort ... 4
Hinweise für den Einsatz im Unterricht ... 4

Die doppelte Überraschung ... 5
Lesespurkarte ... 5
Lesespurgeschichte einfach ... 6
Lesespurgeschichte schwerer ... 10
Lösung ... 15

Der Seifenkisten-Schummel ... 16
Lesespurkarte ... 16
Lesespurgeschichte einfach ... 17
Lesespurgeschichte schwerer ... 21
Lösung ... 26

Leandru hilft ... 27
Lesespurkarte ... 27
Lesespurgeschichte einfach ... 28
Lesespurgeschichte schwerer ... 31
Lösung ... 35

Applaus für Nina ... 36
Lesespurkarte ... 36
Lesespurgeschichte einfach ... 37
Lesespurgeschichte schwerer ... 41
Lösung ... 47

Tante Annes Kratzpulli ... 48
Lesespurkarte ... 48
Lesespurgeschichte einfach ... 49
Lesespurgeschichte schwerer ... 53
Lösung ... 58

Anhang: Arbeitsblätter differenziert ... 59

VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag
zur Vollversion

VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag
zur Vollversion

Die doppelte Überraschung

Ring! Die Schulglocke läutet.
Endrit steht auf. Er nimmt seinen Schulranzen.
Er hat Hunger.
Papa will heute Nudelauflauf kochen.
Das ist Endrits Lieblingsessen.
RUMMS! Ferdi rennt gegen ihn.
Endrit fällt fast hin. Doch Marie greift seinen Arm.
„Pass doch auf“, sagt sie zu Ferdi.
„Alles in Ordnung?“, fragt sie Endrit dann.
„Ich bin wütend auf Ferdi“, antwortet Endrit.
Marie zwinkert ihm zu.
„Zu Hause wartet eine Überraschung auf dich.“

Bist du auch auf die Überraschung gespannt?
Beginne bei (1) mit dem Lesen.
Notiere deine Lesespur auf der letzten Seite.

(1) „Erst einmal will ich meine Wut loswerden“, sagt Endrit.
Sein Blick fällt auf das Trampolin im Pausenhof.
Das ist jetzt genau richtig!

(2) Er öffnet den Briefkasten. Darin ist ein Brief.
Auf dem Brief steht: „Für Endrit!“
Schnell öffnet er den Brief.
Darin ist ein bunt verzierter Zettel.
Den hat Marie geschrieben. „Gehe zum See.
In der Kastanie neben der Bank findest du einen weiteren Hinweis.“

(3) Das ist Frau Meier. Endrits Nachbarin.
Suche die Frau mit dem gestreiften Pullover.

VORSCHAU

netzwerk lernen

zur Vollversion

4 Endrit springt auf dem Trampolin auf und nieder.
Die Wut ist plötzlich weg. Er springt vom Trampolin.
Dann macht er sich auf den Weg nach Hause.
Vor einem Briefkasten bleibt er stehen.
Darauf klebt ein Hasenaufkleber.

5 Hier sind die Hühner zu Hause. Suche das Entenhaus.

6 Endrit guckt Ferdi böse an. „Entschuldige wegen vorhin“, sagt er. „Ich musste schnell meine Bälle von zu Hause holen.“ Da beginnt Tante Thea, drei Bälle gleichzeitig in die Luft zu werfen. Das kann sie gut!
„Das hat Ferdi mir beigebracht“, sagt Thea.
Endrit und Ferdi lächeln sich an.
„Da wird Oma sich am Samstag freuen!“, sagt Mama.
„Ist da Omas Geburtstag?“, fragt Endrit erschrocken.
„Ja“, antwortet Mama.
Da kommt auch schon Endrits Papa.
Er hat einen Korb in der Hand.
Endrit läuft auf ihn zu.

7 Mama ist schon da. „Heute ist ein toller Tag“, sagt Endrit.
„Marie hat mich zu ihrem Geburtstag eingeladen.“
Er greift in seine Hosentasche. Doch die Einladung ist weg.
„Ich habe die Einladung verloren“, sagt Endrit erschrocken.
„So ein Mist!“ Endrit denkt nach: Ich muss sie beim Entenhaus neben der Kastanie verloren haben!
Er macht sich auf den Weg.

8 Ups, das ist eine Birke! Suche die Kastanie.

9 Hoppla, du bist auf dem Spielplatz gelandet.
Suche das Trampolin.

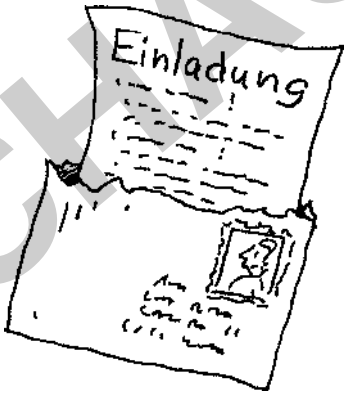
VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag

zur Vollversion

„Ich ziehe mir Schuhe an und komme mit!“,
sagt Tante Thea.
Sie gehen zusammen zur kleinen Wiese neben
dem Gasthof Sonne.

15 Endrit nimmt Papa den Korb ab. Doch er muss
immer wieder an die Einladung von Marie denken.
Er will so gerne zu ihrem Geburtstag gehen.
Aber natürlich auch zu Omas Feier.
Was soll er machen? Was denkst du?



Meine Lesespur

1									

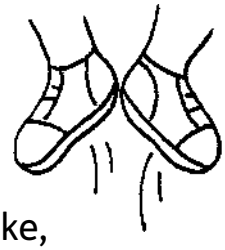
VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag

zur Vollversion

Den hat Marie geschrieben, das sieht Endrit sofort.
„Gehe zum See. Im Astloch der Kastanie neben
der Bank findest du einen weiteren Hinweis.“

3 Das ist Frau Meier. Endrits Nachbarin.
Lies noch mal bei 13 nach.



4 Endrit hüpft auf und nieder und kreuz und quer.
Und dann ist die Wut plötzlich weg. Mit einem
letzten großen Satz springt er auf die Zahlenschnecke,
die auf den Boden gemalt ist.
Dann geht er den Fliederweg entlang und biegt in
die Haselnussstraße ein. Vor einem Briefkasten mit
einem Hasenaufkleber bleibt er stehen.

5 Hier sind die Hühner zu Hause.
Lies noch einmal bei 7 nach.

6 Endrit wirft Ferdi einen finsteren Blick zu.
„Entschuldige wegen vorhin“, sagt er.
„Ich hatte es eilig, musste schnell noch meine Bälle
von zu Hause holen.“
Da beginnt Tante Thea, die Bälle in die Luft zu werfen.
Sie kann richtig gut jonglieren! Das wusste er gar nicht!
„Das habe ich Ferdi zu verdanken“, erklärt Thea.
„Er ist der Sohn meiner Freundin und hat mir das
Jonglieren beigebracht.“ Die beiden Jungs lächeln sich an.
„Das wird toll am Samstag!“,
sagt Mama und wirft Endrit einen der Bälle zu.
„Ist da Omas Geburtstag?“, fragt Endrit erschrocken.
„Ja, wir treffen uns mittags hier auf der Wiese“,
antwortet Mama und winkt einem Mann
mit einem großen Korb in der Hand.

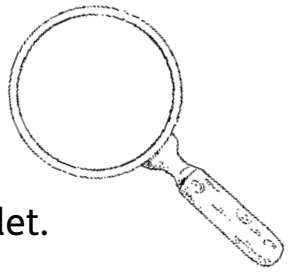
VORSCHAU

netzwerk lernen
© PERSEN Verlag

zur Vollversion

„Papa bringt den Nudelauflauf!
Endrit, hilf ihm doch beim Tragen!“

7 Mama ist schon da.
„Heute ist Überraschungstag“, sagt Endrit gut gelaunt.
„Guckt mal, Marie hat mich zu ihrem Geburtstag eingeladen.“ Er greift in seine Hosentasche, um den Brief herauszuholen, doch der Zettel ist weg.
„Ich habe die Einladung verloren“, meint Endrit erschrocken. „So ein Mist!“
Doch Mama streicht Endrit beruhigend eine Haarsträhne aus dem Gesicht. „Wo warst du, bevor du nach Hause gekommen bist?“, fragt Mama.
„Am See. Die Einladung war in einem Baum versteckt“, antwortet Endrit. Da kommt ihm die Idee:
Er geht zurück in Richtung Entenhaus.



8 Ups, das ist eine Birke!
Lies noch mal bei 2 nach.

9 Hoppla, du bist auf dem Spielplatz gelandet.
Lies noch einmal bei 1 nach.

10 Endrit atmet auf. Neben einem kleinen Entenhaufen liegt Maries Einladung. Schnell hebt er sie auf und steckt sie in die rechte Tasche.
Er findet Mama und Tante Thea neben einem Berg von Jonglierbällen.
Und Ferdi sitzt ebenfalls daneben.
Was will der denn da? Endrit geht auf Ferdi zu.

11 „Mama, was machst du denn hier?“, fragt Endrit und umarmt seine Mutter.
Mama grinst und guckt ganz geheimnisvoll.

VORSCHAU

zur Vollversion